



Lich. Am Donnerstag, den 30. Januar 2020 fand der erste Gesprächsabend des neupostolischen Kirchenbezirks Gießen in diesem Jahr in der Kirche an der Licher Bahnhofstraße statt. Der Leiter dieser Gesprächskreise, Priester Thorsten Ostriga, hatte dazu das Jahresmotto der Kirche „Christus macht frei“ gewählt.

Zu dem Abend hatten sich einige Interessierte zusammengefunden, die sich dem Thema in einem angeregten Gedankenaustausch widmeten. Als Impuls diente das Bibelwort „Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Galater 5,1) sowie der Gedanke von Stammapostel Jean-Luc Schneider, internationaler Kirchenleiter, in seiner Neujahrsansprache, ‚das Jahr 2020 der geistlichen Dynamik dieses Freiheitsgedankens mit Christus zu widmen‘. Die Ergebnisse des Gesprächsabends wurden mit Stichworten auf Moderations-Karten notiert und dann an einer Pinnwand zusammengetragen. Es fanden sich dort beispielsweise Aussagen wie „Beten macht frei“, „Sich Freimachen von Vorurteilen“ und „Christus macht frei von Sünde, von Angst und Anklage“.

Die Gesprächsabende werden monatlichen Wechsel in einer der Kirchen des Gießener Kirchenbezirks angeboten und von Priester Thorsten Ostriga moderiert. Die Termine werden unter der Rubrik [Termine](#) veröffentlicht.

6. Februar 2020

Text: T. Ostriga, W. Rock

Fotos: K.-E. Fischer

